



Ratsherr Marcus Kühnel	CDU
Herr Stefan Hoffmann	SPD
Herr Ulrich Padberg	Fraktionslos
Herr Udo Reich	Fraktionslos

**Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:**

Herr Hussam Afifi	Multikulturelle
Wählergruppe	
Herr Peter Bauer	Fraktionslos
Herr Johannes Kirchhoff	Fraktionslos
Herr Reinhard Korte	Fraktionslos
Ratsfrau Monika Oettinghaus	AfL
Frau Annette Reuß	Fraktionslos
Herr Franz-Josef Urban	Fraktionslos

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:51 Uhr

**1. Öffentliche Fragestunde**

---

Zu diesem TOP gibt es keine Anfragen.

**2. Auswirkung der Anmeldesituation bei der Kindertagesbetreuung 2008/2009 (mündlicher Bericht)**

---

**Beschluss:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

**3. Besonderheiten bei der Umsetzung der Regelungen des Kinderbildungsgesetzes in Lüdenscheid  
Vorlage: 153/2008**

---

Herr Morisse gibt zu Bedenken, dass es 171 Absagen für Anmeldungen von unter Dreijährigen gegeben hat, und zwar im innerstädtischen Bereich. Man müsse sich bemühen, für das Jahr 2009 dementsprechend Plätze zu schaffen. Hierfür sei die Investitionspauschale von ca. 20.000 € pro Platz zu beantragen, was nicht versäumt werden dürfe. Die Antragsfrist liege seines Wissens im August 2008.

Anmerkung der Protokollführung:

Nach den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen für U-3-Plätze des MGFFI NRW werden pro Platz bis zu 20.000 € bei Neubaumaßnahmen und bis zu 8.500 € bei Aus-

und Umbaumaßnahmen gewährt. Handelt es sich um Ausstattungsmaßnahmen, werden pro Platz bis zu 3.500 € gewährt. Insgesamt gilt, dass die Landesförderung höchstens 90 % der Kosten einer Maßnahme umfasst.

Anträge für die Jahre 2008 und 2009 sind dem Landesjugendamt bis zum 29.08.2008 vorzulegen.

### **Beschluss:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

#### **4. Finanzierung der Betriebskosten und der Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit der städtischen Tageseinrichtungen für Kinder Vorlage: 154/2008**

---

Frau Kasperek stellt den Antrag, ab dem nächsten Kindergartenjahr Plätze für die unter Dreijährigen in der Kita Oenecking zur Verfügung zu stellen, da hier die Hortplätze entfallen und somit Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Somit könne wenigstens schon zu einem kleinen Teil auf die 171 Ablehnungen reagiert werden. Die Stadt müsse hierfür die Personalkosten tragen.

Diesem Antrag wird mit zwei Enthaltungen zugestimmt. **(Der Beschlussvorschlag ist somit um den Punkt 5 erweitert worden).**

Des weiteren beantragt Frau Kasperek, unabhängig von den genauen Zahlen und Umständen schon jetzt die Investitionskostenpauschale von 20.000 € pro Kind für das Jahr 2009 beim Bund zu beantragen, um keine Frist zu versäumen. Der Antrag müsse bis zum 29.08.2008 gestellt werden. Für die Einrichtung von weiteren Plätzen für die unter Dreijährigen sollen einige innerstädtische und die Einrichtung am Vogelberg überprüft werden.

Hierzu schlägt Herr Morisse vor, für ca. 30 Kinder unter drei Jahren Plätze zu planen und Investitionskosten zu beantragen, ohne bereits jetzt festzulegen, in welchen Einrichtungen diese angesiedelt werden sollen.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Anmerkung der Protokollführung:

Gemäß Ziffer 6.2.3 der Richtlinien sind dem Antrag neben Beschreibung und Konzeption des Vorhabens u.a. auch Planungsunterlagen, Grundbuchauszüge, die Betriebserlaubnis sowie die organisatorische Konzeption der Einrichtung beizulegen.

### **Beschluss:**

Für den laufenden Betrieb der städtischen Tageseinrichtungen für Kinder werden für den Zeitraum ab 01.08.2008 folgende Festlegungen getroffen:

1. Soweit mindestens drei Kinder eine Einrichtung besuchen, die durch die Abteilung Familienhilfe betreut werden oder eine Hilfe zur Erziehung erhalten, sollen in Gruppen nach Gruppenform III ausschließlich Fachkräfte für die Betreuung der Kinder

eingesetzt werden.

2. In Gruppen nach Gruppenform II soll die Anzahl der Beschäftigten in Abhängigkeit vom Bedarf aufgrund der Höhe der wöchentlichen Betreuungsstunden und der Anzahl der Kinder unter zwei Jahren auf bis zu drei erweitert werden können.
3. Die Betreuung von Schulkindern soll bis auf weiteres personell im Umfang für 45 Betreuungsstunden wöchentlich abgesichert werden (entsprechend den bisherigen Hortgruppen).
4. Es sollen weiterhin pro Einrichtung eine Praktikantin/ ein Praktikant im Anerkennungsjahr, pro Einrichtung eine Fachoberschul-Praktikantin/ Praktikant und insgesamt bis zu 4 Praktikanten im Freiwilligen Sozialen Jahr in Einrichtungen beschäftigt werden.
5. In der städtischen Kindertageseinrichtung Oeneking ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Gruppe für 10 Kinder im Alter von 4 Monaten bis zu 3 Jahren einzurichten, um die Betreuungssituation für diese Altersgruppe in Lüdenscheid zu entschärfen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen:  
Enthaltungen:

5. **Bedarfs- und Investitionsrelevante Planungsperspektiven für den Ausbau der Betreuung von Unterdreijährigen**  
**Vorlage: 155/2008**
- 

#### **Beschluss:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen:  
Enthaltungen:

6. **Vergleich der Elternbeiträge nach KiBiz in Nordrhein-Westfalen**  
**Vorlage: 156/2008**
- 

#### **Beschluss:**

**Vergleich der ab 01.08.2008 geltenden Elternbeiträge in Nordrhein-Westfalen für die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz)**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

---

**7. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

**7.1. Bekanntgaben**

---

**7.1.1. Frau Czaja verlässt den JHA**

Herr Morisse gibt bekannt, dass Ratsfrau Czaja den Jugendhilfeausschuss verlässt und bedankt sich für ihre engagierte Mitarbeit.

---

**7.2. Beantwortung von Anfragen**

---

**7.2.1. Beantwortung der Anfrage der CDU zum Ausbauprogramm für unter dreijährige Kinder**

Auf die Anfrage der CDU zum Ausbauprogramm für die unter Dreijährigen in der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses und den Antrag der SPD, innerhalb kürzester Zeit einen Bericht über den Stand in dieser Angelegenheit vorzulegen, antwortet Herr Scharwächter, dass dies vor den Sommerferien nicht mehr möglich sei. Es werde aber zu einem späteren Zeitpunkt ausführlich darüber berichtet.

---

**7.3. Anfragen**

---

**7.3.1. Anfrage von Frau Kasperek zur Nachfolgebesetzung im Jugendtreff Brügge**

Frau Kasperek möchte wissen, ob es für die freigewordene Stelle im Jugendtreff Brügge schon eine(n) Nachfolger(in) gibt oder in Aussicht ist?

Herr Scharwächter antwortet, dass die Stelle im Juli zur Wiederbesetzung ausgeschrieben werden soll.

gez. Morisse

Vorsitzender

gez. Gerbracht

Schriftführerin